

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-24

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de
Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

07.07.2023: monti erweitert sein Servicegebiet auf ganz Wiehl und Nümbrecht

Seite 1/3

Vergrößerung des ÖPNV-Angebots in den beiden Kommunen auf jetzt 600 Haltestellen

Oberbergischer Kreis. Starke Buchung und große Nachfrage von Bürgerinnen und Bürgern sorgt für eine Erweiterung des Bedienegebiets [monti](#) in Wiehl und Nümbrecht. Fahrgäste können dieses On-demand-Angebot jetzt in ganz Wiehl und ganz Nümbrecht buchen und nutzen. [monti](#) ergänzt das ÖPNV-Angebot in den Kommunen, wo es bisher wenige direkte Verbindungen gab. Für dieses Konzept haben sich Oberbergischer Kreis, [OVAG](#), [Stadt Wiehl](#) und [Gemeinde Nümbrecht](#) zusammengeschlossen.

Den Startschuss für die Ausweitung gaben Landrat Jochen Hagt, der Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht Hilko Redenius, der Bürgermeister der Stadt Wiehl Ulrich Stücker und OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner am Dienstag, 04. Juli auf dem Dorfplatz in Nümbrecht.

[monti](#) bedient damit jetzt ein Gebiet, das 5-mal so groß ist wie das bisherige Gebiet, 4-mal so viele Einwohner zählt und 6-mal so viele Haltestellen anbietet. Zu den knapp 280 Bushaltestellen wurden über 300 virtuelle Haltestellen im Bedienegebiet ergänzt. Jedes Dorf wird damit an [monti](#) angebunden. Im Schnitt ca. 250m, maximal aber 350m sind die Haltestellen damit für die Bürgerinnen und Bürger entfernt. Auf eine gute Erreichbarkeit der Haltestellen für alle Bürgerinnen und Bürger wurde dabei ein besonderer Wert gelegt.

Aber auch für Touristen und für die Naherholung hat [monti](#) einiges zu bieten. Haltestellen finden sich so zum Beispiel entlang der Streifzüge „Bierweg“ in Wiehl und „Klangweg“ in Nümbrecht sowie dem Bergischen Panoramasteig. Alles bekannte Wanderwege im Bergischen Land. Ebenso kann man mit [monti](#) direkt Ziele wie Schloss Homburg, den Aussichtsturm Nümbrecht, das Freibad Bielstein oder das Burghaus in Bielstein erreichen.

monti macht in Wiehl und Nümbrecht mobil

[monti](#) funktioniert als flexibles On-demand-Angebot und fährt unabhängig von festen Routen oder vorgegebenen Fahrplänen. Innerhalb des Bedienegebiets und innerhalb der gleich bleibenden Bedienzeiten können Fahrgäste zwischen allen Haltestellen, auch von Wiehl nach Nümbrecht und umgekehrt, ohne Umstieg fahren. Anhand der eingehenden Buchung berechnet der Algorithmus, wann [monti](#) dem Fahrgast zur Verfügung stehen kann. Außerdem wird die effizienteste Fahrtroute erstellt. Weiterhin wird berücksichtigt, ob sich weitere Buchungen anderer Fahrgäste zu einer gemeinsamen Fahrt bündeln lassen. Dabei wägt der Algorithmus ab, ob ein eventuell eingelegter Umweg oder eine extra Fahrt sinnvoller ist.

monti buchen

monti steht sowohl auf Abruf bereit (aktuell 78% der Buchungen) oder kann wahlweise - bereits bis zum nächsten Tag - im Voraus gebucht werden (aktuell 22% der Buchungen). Bei einer Buchung auf Abruf wartete ein Fahrgast zuletzt im Schnitt 15 bis 17 Minuten auf monti.

Die Bedienzeiten:

- Montag bis Donnerstag: 6:00 – 22:00 Uhr
- Freitag: 06:00 – 24:00 Uhr
- Samstag: 08:00 – 24:00 Uhr
- Sonntag: 08:00 – 22:00 Uhr

Gebucht werden kann monti wahlweise über die „OVAG-monti“ App oder telefonisch unter 02261 911 271. Die notwendigen Fahrkarten lassen sich dabei direkt in der App über Paypal oder eine Kreditkarte erwerben oder bei telefonischer Buchung auch mit Bargeld beim Fahrpersonal.

Auch die Fahrpreise sind konstant geblieben: Wer ein gültiges Deutschlandticket oder VRS-Ticket besitzt, zahlt lediglich den „On-demand“-Zuschlag in Höhe von 2 Euro für Erwachsene bzw. 1 Euro für Kinder. Wer keine solche Fahrkarte besitzt, erwirbt zusätzlich zum Zuschlag ein Einzelticket in der App oder im Fahrzeug.

Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte von monti, dem flexiblen ÖPNV-Angebot im Oberbergischen, begann im November 2021 in einem kleinen Korridor zwischen dem Wiehler Kernort und Drabenderhöhe. Gestartet als gemeinsames Pilotprojekt des Oberbergischen Kreises, der OVAG und der Stadt Wiehl sollte monti den Menschen im Projektgebiet eine neue Möglichkeit bieten die eigene Mobilität zu gestalten.

Als eine der ersten Erkenntnisse wurde monti im Juni 2022 auf den Raum Bielstein und damit das gesamte westliche Stadtgebiet von Wiehl ausgeweitet. Seither verzeichnet monti stetig und deutlich steigende Fahrgastzahlen. 18.000 Fahrten wurden mit monti inzwischen durchgeführt. Besonders erfreut ist Landrat Jochen Hagt über die sehr guten Bewertungen durch die Fahrgäste, die monti erhält. Mit durchschnittlich 4,9 von 5 Sternen wird monti bewertet. Bei inzwischen über 1000 Bewertungen.

Der deutliche Ausbau von monti erfolgt im Rahmen des Projekts „[OFT! Oberberg fährt im Takt!](#)“. OFT! ist eines von sieben im zweiten Förderaufruf ausgewählten Projekten der Bundesförderung „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Insgesamt enthält OFT! 24 untergeordnete Projektmaßnahmen.

Weitere Informationen, wie zum Beispiel die genaue Lage der über 600 Haltestellen auf www.ovag-monti.de.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.

Freude in Nümbrecht über die Erweiterung des Service-Angebots von monti im neuen Bedienegebiet (v. r.): Landrat Jochen Hagt, Bürgermeister Hilko Redenius und OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Landrat Jochen Hagt (l.) und Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker (r.) sehen den hohen Bedarf zur Stärkung des ÖPNV in den ländlichen Gebieten und erwarten durch monti eine deutliche Verbesserung der Mobilität. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Zur monti Fahrzeugflotte gehören insgesamt sieben Fahrzeuge - zukünftig sollen ausschließlich Elektro- oder Hybridfahrzeuge zum Einsatz kommen. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.